



NEWSLETTER

Sehr geehrte MI(N)T-Streiter*innen,

gerne senden wir Ihnen unseren E-Mail-Newsletter MINT-Regionen mit aktuellen und umfassenden Informationen zu kommenden Online-Seminaren/Fortbildungen, Veröffentlichungen, interessanten Förderungen und Wettbewerben sowie Tipps rund um die MINT-Aktivitäten in Rheinland-Pfalz.

Freundliche Grüße
Ihre MINT-Geschäftsstelle Rheinland-Pfalz

Sie gelangen per **Klick** im Inhaltsverzeichnis direkt zum ausgewählten Artikel.

Zu folgenden Bereichen aus dem MINT-Bereich lesen Sie heute:

1. Veranstaltungen

- 1.1 Wissenschaft für Dich und mich - Insight InTU Research, 07.04.2021
- 1.2 Teachers Day: Zukunft lernen – BNE im Unterricht innovativ umsetzen, 20.04.2021
- 1.3 MINT:WEBINAR #36: Digital den Traumjob finden – Berufsorientierung auf der Online-Messe, 22.04.2021
- 1.4 Der 2. Körper-Dialog MINT-Regionen, 26.04.2021
- 1.5 Online-Netzwerkgespräch MINT-Regionen Rheinland-Pfalz, 09.06.2021
- 1.6 Woche der Medienkompetenz 2021, 05. bis 11.07.2021
- 1.7. Science on Stage Deutschland

2. Veröffentlichungen

- 2.1 Bildungsministerium Rheinland-Pfalz und Wissensfabrik – Unternehmen für Deutschland e. V. starten MINT-Kooperation
- 2.2 Hubig/Schmitt/Alt: Gemeinsam machen wir Rheinland-Pfalz zum starken MINT-Land
- 2.3 Neuer Sammelband „Best Practices und Tipps von Expert/innen für Schülerforschungszentren“
- 2.4 MINT-Region Koblenz – Broschüre zu Angeboten, Projekten und Initiativen in der MINT-Bildung
- 2.5 Publikation: „Digitale Schule regional gestalten“, Forum Bildung Digitalisierung
- 2.6 Stellenausschreibung: Werkstudent (w/m/d) zur Koordination der MINT Region Eifel

3. Förderungen und Wettbewerbe

- 3.1 Deutsche Telekom Stiftung: Ausschreibung für Offene Kinder- und Jugendarbeit
- 3.2 Zweite Förderrunde MINT-Cluster des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) ist gestartet
- 3.3 Programm: make.code.create – das RoboLabProjekt
- 3.4 Jetzt bewerben als „MINT-freundliche Schule“ und/oder „Digitale Schule“ 2021
- 3.5 Deutsche Neurowissenschaftliche Olympiade
- 3.6 „Alle Vögel sind schon da“ - Malwettbewerb für Grundschulen ab Klasse 2
- 3.7 Schülerwettbewerb: Dr. Hans Riegel-Fachpreise
- 3.8 Faszination Technik – Wettbewerb für die Klassenstufen 6 und 7

4. Tipps

- 4.1 Transparenz schaffen - mit der MINT-Datenbank und der MINT-Landkarte Rheinland-Pfalz
- 4.2 Teilnahme an der Umfrage zu „New Work“
- 4.3 Modulares Schulprogramm "Deine Lernbox"
- 4.4 Partyhefte „Zauberhafte Physik“
- 4.5 Alle Rätsel und Lösungswege zu „Krypto im Advent“ und Homeschooling jetzt kostenlos herunterladen
- 4.6 Kostenfreie Kinder-Apps zur Energiebildung im Grundschulalter, Haus der Kleinen Forscher
- 4.7 Chemie mit Licht – Ein digitales Unterrichtsangebot

4.8 NaT-Lab-Schülerlabor Mainz bietet Videos zu Chemieexperimenten

4.9 Online-Praktikum für die Wegbereiter von morgen, Salesforce

5. Wichtige Links zur MINT-Initiative Rheinland-Pfalz

5.1 MINT-Strategie des Ministeriums für Bildung

5.2 MINT-Bildungsserver

5.3 MINT-Datenbank und MINT-Landkarte

6. Veranstaltungen und Angebote der MINT-Geschäftsstelle Rheinland-Pfalz

6.1 Aktuelle Qualifizierungsangebote als Online-Seminare

7. Kontakt

1. Veranstaltungen

1.1 Wissenschaft für Dich und mich - Insight InTU Research, 07.04.2021

Am 07.04.2021 findet die dritte „Insight InTU Research-Veranstaltung“, der TU Kaiserslautern (TUK) als Online-Veranstaltung statt. Das Thema lautet: Quantenphysik und Quantenphänomene mit Prof. Dr. Artur Widera.

Bei der Insight InTU Research sollen Unternehmen der Region und die breite Öffentlichkeit niedrigschwellig „hinter das Tor“ der Wissenschaft blicken können. Die Offene Digitalisierungsallianz und das Referat Technologie und Innovation der TUK, zeigen und machen erlebbar: Was forschen die Wissenschaftler der TU Kaiserslautern eigentlich? Was sind das für Leute, die 'Lautrer Wissenschaftler? Was hat das mit den Unternehmen und Menschen außerhalb der Universität zu tun? Weitere Informationen und Anmeldung unter folgendem Link: www.uni-kl.de/insight.

1.2 Teachers Day: Zukunft lernen – BNE im Unterricht innovativ umsetzen, 20.04.2021

Die KLIMA ARENA ist ein Ort intensiver Auseinandersetzung mit uns, unserer Gegenwart und vor allem unserer Zukunft. Die KLIMA ARENA hat nun neue Fortbildungsangebote zum Thema BNE und Digitalisierung entwickelt. Am Teachers Day, 20.04.2021, 13:30 bis 17:00 Uhr, werden die neuen Angebote unter dem Motto: Zukunft lernen – BNE im Unterricht innovativ umsetzen, vorgestellt.

Der Teachers Day findet in Kooperation mit dem „UNESCO-Lehrstuhl für Erdbeobachtung und Geokommunikation“ der Abteilung Geographie – Research Group for Earth Observation (rgeo) an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg sowie dem Bildungspartner SIEGMUND Space & Education gGmbH statt. Dazu wird Prof. Dr. Alexander Siegmund zur Einführung eine spannende Keynote zum Thema „BNE interaktiv vermitteln – Potenziale für einen innovativen Unterricht“ halten. Dr. Christina Fiene vom Geco-Lab der Abteilung Geographie – rgeo wird Experimente zum Thema Klimawandel und Klimaanpassung für den Unterricht vorstellen. Frau Dr. Alexandra Siegmund präsentiert darüber hinaus e-Learning Module zu Erdbeobachtung mit geo:spektiv und Future Earth und wird die neuen SDG-Rundgänge vorstellen, die sie zusammen mit ihrem Team für die KLIMA ARENA entwickelt hat.

Weitere Informationen zum Programm und Anmeldeöglichkeit finden Sie unter folgendem Link: <https://klima-arena.de/event/teachers-day-zukunft-lernen-bne-im-unterricht-innovativ-umsetzen/>.

1.3 MINT:WEBINAR #36: Digital den Traumjob finden – Berufsorientierung auf der Online-Messe, 22.04.2021

Das Ende der Schulzeit rückt näher und damit auch die Frage: Was mache ich danach? Studium oder Ausbildung?

In der digitalen Veranstaltung „Digital den Traumjob finden“ der Körber Stiftung am 22.04.2021, 11:30 – 12:30 Uhr, stellt Referentin Marina Schmid Erfahrungswerte vor und zieht ein Resümee. Sie beleuchtet die Vorteile, sieht aber auch die Nachteile einer virtuellen Veranstaltung.

Weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie unter folgendem Link: https://www.eventbrite.de/e/mintwebinar-36-berufsorientierung-auf-der-online-messe-tickets-141971202689?ref=enivtefor001&invite=MjAzMTMyMjMvY2FybWVvLmZpc2NoZXJAbWludC5ybHAuZGUvMA%3D%3D%0A&utm_source=eb_email&utm_medium=email&utm_campaign=inviteformalv2&utm_term=attend.

1.4 Der 2. Körper-Dialog MINT-Regionen, 26.04.2021

Der zweite Körper-Dialog MINT-Regionen findet am 26.4.2021 als digitales Format statt. Die Veranstaltung, eine Mischung aus politischen Gesprächen und praxisnahen Workshops, wird in Zusammenarbeit mit dem Nationalen MINT Forum und dem Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen organisiert.

Angefragt sind Bundesbildungsministerin Anja Karliczek, KMK-Präsidentin Britta Ernst, Staatssekretär im Ministerium für Kultur und Wissenschaft Nordrhein-Westfalen Klaus Kaiser und Dr. Sigrid Nikutta, Mitglied im Vorstand der Deutschen Bahn.

Anmeldung und weitere Informationen erhalten Sie unter folgendem Link: <https://www.mint-regionen.de/netzwerkangebote/tipps-und-termine/detail/2-koerber-dialog-mint-regionen-2021.html>.

1.5 Online-Netzwerkgespräch MINT-Regionen Rheinland-Pfalz, 09.06.2021

Der Termin und das Programm für das erste Netzwerkgespräch der MINT-Regionen Rheinland-Pfalz steht. Es findet in diesem Jahr erneut als digitale Veranstaltung am 09.06.2021 von 10:00 bis 14:15 Uhr statt. Neben „Blitzlichtern“ zu aktuellen MINT-Projekten und Handlungsfeldern aus den MINT-Regionen Rheinland-Pfalz stehen Impulsvorträge der MINT-Clusterregionen "MINT.con", Metropolregion Rhein-Neckar, und "MINT-NiWO", Region Worms, am Vormittag im Fokus der Veranstaltung. In drei verschiedenen Fachforen steht der Best Practice Transfer im Vordergrund. Hier geht es um Finanzierungs- und Organisationsmodelle der MINT-Regionen Jena (Thüringen), Neumarkt i. d. Oberpfalz und Augsburg (Bayern).

Eingeladen sind neben den Koordinatoren der erfolgreichen MINT-Regionen, deren Kooperationspartner aus Schulen, Hochschulen, Kommunen, Vereinen und anderen Initiativen, die im Bereich MINT in den Regionen aktiv sind ebenso alle interessierten MINT-Akteure aus Rheinland-Pfalz sowie auf Nachfrage auch aus anderen Bundesländern.

Den aktuellen Programmablauf sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie unter folgendem Link: <https://mint.rlp.de/de/termine/09062021-online-netzwerkgespraech-mint-regionen/>.

1.6 Woche der Medienkompetenz 2021, 05. bis 11.07.2021

Zum zweiten Mal wird vom 05. bis 11.07.2021 in ganz Rheinland-Pfalz die „Woche der Medienkompetenz“ stattfinden.

Bildungsministerin Dr. Stefanie Hubig, Dr. Birgit Pikowsky, Direktorin des Pädagogischen Landesinstituts, und Dr. Marc Jan Eumann, Direktor der Medienanstalt Rheinland-Pfalz gaben am 11. März in Mainz den Startschuss für die Website der #wmkrlp21 und riefen dazu auf, in den kommenden vier Monaten viele spannende Angebote auf der Aktionslandkarte einzutragen. Sechs neu hinzugekommene Partner verstärken das Feld von inzwischen 18 meist landesweit agierenden Organisationen, die die Woche der Medienkompetenz unterstützen.

Die offizielle Presseveröffentlichung finden Sie unter folgendem Link:

<https://bm.rlp.de/de/service/pressemitteilungen/detail/news/News/detail/startschuss-fuer-die-woche-der-medienkompetenz-2021/>

Weitere Informationen finden Sie auf der offiziellen Website zur Woche der Medienkompetenz unter folgendem Link: <https://www.wmk-rlp.de/>.

1.7 Science on Stage Deutschland

Seit nun knapp einem Jahr gibt Science on Stage Deutschland e. V. Lehrkräften in ganz Deutschland die Möglichkeit, sich von zu Hause aus zu verschiedenen MINT-Themen weiterzubilden und sich über aktuelle Themen aus ihrem Schulalltag und dem Distanzunterricht auszutauschen.

Eine Übersicht aller Termine, die laufend aktualisiert wird, finden Sie unter den beiden folgenden Links: www.science-on-stage.de/termine; www.science-on-stage.de/digitale-angebote.

2. Veröffentlichungen

2.1 Bildungsministerium Rheinland-Pfalz und Wissensfabrik – Unternehmen für Deutschland e. V. starten MINT-Kooperation

Gerne informieren wir Sie über die kürzlich geschlossene zweijährige MINT-Kooperation zwischen dem Bildungsministerium Rheinland-Pfalz und der Wissensfabrik – Unternehmen für Deutschland e. V.. Durch das „MINT-Regionalpatenprogramm“ können rund 200 Schulen die Wissensfabrik-Bildungsprojekte, „IT2School – Gemeinsam IT entdecken“ und „KiTec – Kinder entdecken Technik“ ab Frühjahr 2021 in ganz Rheinland-Pfalz umsetzen.

Für weitere Informationen zum MINT-Regionalpatenprogramm besuchen Sie gerne unsere Internetseite, <https://mint.rlp.de/de/foerderung/programm-mint-regionalpate/>. Hier finden Sie umfangreiche Informationen zu den beiden Mitmach-Bildungsprojekten „KiTec“ und „IT2School“, Sie können hier nachlesen wie interessierte Grundschulen bzw. weiterführende Schulen am MINT-Regionalpatenprogramm teilnehmen können sowie stellen wir Ihnen die bisherigen MINT-Regionalpaten im Einzelnen vor.

Am 07.04.2021 von 14:00 bis 15:30 Uhr gibt es eine digitale Info-Veranstaltung über das Videokonferenzsystem BigBlueButton (BBB) für die regionalen Schulen und die Regionalpaten um das Programm insgesamt sowie die Bestellung der Materialsets vorzustellen. An der Infoveranstaltung können neben ausgewählten Schulen auch allgemein interessierte Schulen dabei sind, die sich ggf. für die zweite Fortbildungsrunde (September/Oktober) interessieren. PL-Nummer (für Lehrkräfte): 21KOV17086.

Wenn Sie an der digitalen Info-Veranstaltung teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte über folgenden Link an: <https://mint.rlp.de/de/termine/07042021-digitale-info-veranstaltung-kitec-und-it2school-mint-regionalpatenprogramm/>. Anmeldeschluss: 06.04.2021.

Die offizielle Pressemitteilung finden Sie unter folgendem Link:

<https://mint.rlp.de/de/aktuelles/detail/news/News/detail/mint-bildung-in-rheinland-pfalz-steht-ganz-oben-auf-der-agenda-bildungsministerium-rheinland-pfalz/>.

2.2 Hubig/Schmitt/Alt: Gemeinsam machen wir Rheinland-Pfalz zum starken MINT-Land

Schnelltests, Vakzine, Apps und Modellrechnungen: Nicht erst seit dem Beginn der Corona-Pandemie wissen wir, dass Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik Disziplinen und Handlungsfelder sind, für die wir engagierte und hervorragend ausgebildete Fachkräfte brauchen.

Deshalb hat das Bildungsministerium im Rahmen seiner MINT-Strategie in Kooperation mit dem Wirtschafts- und dem Wissenschaftsministerium 2018 den Förderwettbewerb MINT-Regionen auf den Weg gebracht.

Kürzlich haben Bildungsministerin Dr. Stefanie Hubig, Wirtschaftsstaatssekretärin Daniela Schmitt und Wissenschaftsstaatssekretär Dr. Denis Alt gemeinsam eine Bilanz zur Entwicklung der MINT-Regionen gezogen und mit Vertreterinnen von MINT-Regionen diskutiert.

Dabei waren sich alle einig: „Von der konsequenten Förderung der MINT-Regionen profitieren Bildung, Wirtschaft und Wissenschaft gleichermaßen. Gemeinsam machen wir Rheinland-Pfalz zum starken MINT-Land.“

MINT-Region kann werden, wer beim seit 2018 jährlich stattfindenden Wettbewerb die Fachjury aus Expertinnen und Experten aus Bildung, Wissenschaft, Wirtschaft und Stiftungswesen sowie Vertreterinnen und Vertretern der fördernden Ministerien überzeugt. Die Siegerregionen erhalten für den Zeitraum von zwei Jahren jeweils 30.000 Euro durch das Wirtschaftsministerium. In gleicher Höhe finanzieren Wissenschafts- und Bildungsministerium die in Trier eingerichtete MINT-Geschäftsstelle, die die Regionen eng begleitet und berät.

Die offizielle Pressemitteilung finden Sie unter folgendem Link: <https://bm.rlp.de/de/service/pressemitteilungen/detail/news/News/detail/hubigschmittalt-gemeinsam-machen-wir-rheinland-pfalz-zum-starken-mint-land/>.

Weitere Informationen zu den ausgezeichneten MINT-Regionen und dem Förderwettbewerb der MINT-Regionen finden Sie auf unserer Website unter: www.mint.rlp.de.

2.3 Neuer Sammelband „Best Practices und Tipps von Expert/innen für Schülerforschungszentren“

Der neue Sammelband „Best Practices und Tipps von Expert/innen für Schülerforschungszentren“ gibt hilfreiche Anregungen und spannende Einblicke in die Arbeit dieser außerschulischen Lernorte. Die Publikation erscheint im Rahmen der bundesweiten Initiative „Netzwerk Schülerforschungszentren“, in der sich die Joachim Herz Stiftung und die Stiftung Jugend forscht e. V. gemeinsam engagieren.

Die Publikation können Sie sich unter folgendem Link herunterladen: <https://schuelerforschungszentren.de/aktuelles/artikel/publikation>.

2.4 MINT-Region Koblenz – Broschüre zu Angeboten, Projekten und Initiativen in der MINT-Bildung

Das Bildungsbüro der Stadt Koblenz hat eine Broschüre zur MINT-Region Koblenz veröffentlicht. Diese macht die regionalen Angebote in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik sowohl für Kinder und Jugendliche als auch für Lehrkräfte sichtbar.

Die Broschüre stellt rund 35 Angebote von 17 Kooperationspartnern in Koblenz und Umgebung vor und offeriert Passendes für nahezu jede Altersklasse. Neben den regionalen Anbietern sind auch überregionale Anbieter wie das Pädagogische Landesinstitut oder die in Bonn ansässige Dr. Hans Riegel-Stiftung als Kooperationspartner in der Übersicht vertreten.

Vor allem aber zeichnet sich die Broschüre durch ihren standortnahen Bezug der Anbieter aus. Ein großer Anteil dieser ist im nahen Einzugsgebiet der Stadt Koblenz und daher vor allem für Kinder und Jugendliche gut zu erreichen. Die regionalen Angebote ermöglichen so einen niederschweligen Zugang zur MINT-Bildung.

Weitere Informationen zur MINT-Region Koblenz finden Sie unter folgendem Link: <https://www.koblenz.de/leben-in-koblenz/bildung/bildungsbuero/mint-region-koblenz/>.

Hier können Sie sich die Broschüre direkt als PDF-Datei herunterladen: <https://www.koblenz.de/leben-in-koblenz/bildung/bildungsbuero/mint-region-koblenz/mintbroschuere-web-09-03-2021-einzelseiten.pdf?cid=1xai>.

2.5 Publikation: „Digitale Schule regional gestalten“, Forum Bildung Digitalisierung

Die Digitalisierung von Schule und Unterricht hat einen kräftigen Schub erhalten durch die Covid-19-Pandemie, dabei gerät manchmal aus dem Blick, dass einige Akteure und Akteurinnen schon länger und beharrlich an dieser Art von Schulentwicklung arbeiten, ein Vorhaben, das nicht von heute auf morgen in die Tat umzusetzen ist.

Wie es gehen kann, wer alles einbezogen werden sollte, wie die Zusammenarbeit gestaltet wird, und welche Instrumente und Modalitäten der Zusammenarbeit heterogener Akteure dabei bedeutsam sind, das dokumentiert die Publikation „Digitale Schule regional gestalten“ des Forum Bildung Digitalisierung.

Die Publikation ist ein lebendes Dokument mit zahlreichen Links zu Instrumenten, Checklisten und Factsheets. Neben der erforderlichen, teils diffizilen Zusammenarbeit von Land und Kommune, von Schulen, Schulaufsichten und Schulträgern erhält auch die Zusammenarbeit von Schule und Zivilgesellschaft Aufmerksamkeit, hier wird auf einen Praxisleitfaden des Forum Bildung Digitalisierung verwiesen.

Unter folgendem Link finden Sie den Praxisleitfaden:

<https://www.forumbd.de/publikationen/praxisleitfaden-schule-und-zivilgesellschaft/>.

Unter diesem Link finden Sie die Orientierungshilfe „Digitale Schule regional gestalten“:

<https://www.forumbd.de/publikationen/praxisleitfaden-schule-und-zivilgesellschaft/> sowie weitere Informationen.

2.6 Stellenausschreibung: Werkstudent (w/m/d) zur Koordination der MINT Region Eifel

Für den Aufbau der MINT-Region Eifel und des Schülerforschungszentrums Prümer Land, sucht der Verein Naturpark Nordeifel e. V. für sein rheinland-pfälzisches Naturparkgebiet zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n Koordinator/in (w/m/d) für 20 h pro Woche.

Die Stelle ist im Rahmen des Projektes MINT-Region Eifel befristet bis zum 31.12.2022. Die Vergütung erfolgt nach EG 5 Stufe 1. Der Dienort ist in 54595 Prüm. Bewerbungsschluss ist der 08.04.2021.

Unter folgendem Link finden Sie die komplette Stellenausschreibung und weitere Informationen: <https://www.naturpark-eifel.de/de/der-naturpark/aktuelles/aktuelle-meldung/Stellenausschreibung-Werkstudent-w-m-d-zur-Koordination-der-MINT-Region-Eifel-240K/>.

Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Max Zacharias, Geschäftsführung Naturpark Nordeifel - Teilgebiet RLP, Telefon: 06551 985755, E-Mail: max.zacharias.naturpark@pruem.de, zur Verfügung.

3. Förderungen und Wettbewerbe

3.1 Deutsche Telekom Stiftung: Ausschreibung für Offene Kinder- und Jugendarbeit

Mit der bundesweiten Initiative „Ich kann was!“ unterstützt die Deutsche Telekom Stiftung Projekte und Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit.

Ziel ist es, insbesondere jungen Menschen aus benachteiligtem Umfeld Kompetenzen zu vermitteln, die es ihnen ermöglichen, selbstbestimmt und aktiv am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen und die eigene Zukunft erfolgreich zu gestalten.

Jährlich stellt die Stiftung rund 600.000 Euro bereit. Einzelne Projekte unterstützt sie mit bis zu 10.000 Euro. Neben der Förderung offener Angebote für Kinder- und Jugendliche, finanziert die Telekom-Stiftung auch übergreifende Veränderungen in den Einrichtungen, um geeignete Rahmenbedingungen für medienpädagogisches Arbeiten zu schaffen. Dies betrifft beispielsweise die technische Grundausstattung oder auch finanzielle Unterstützung für Fortbildungen.

Alle Informationen finden Sie unter folgendem Link: <https://www.telekom-stiftung.de/aktivitaeten/ich-kann-was>.

3.2 Zweite Förderrunde MINT-Cluster des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) ist gestartet

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung hat die zweite Wettbewerbsrunde zur Förderung regionaler Clusterstrukturen für die MINT-Bildung von Kindern und Jugendlichen gestartet. Damit sollen die außerschulischen MINT-Angebote in der Fläche ausgebaut und verstetigt werden.

Bewerben Sie sich für die zweite Förderrunde. Bis zum 26.04.2021 können Projektskizzen eingereicht werden.

Ausführliche Informationen erhalten Sie unter folgende Link: <https://www.bildung-forschung.digital/de/zweite-foerderrunde-mint-cluster-gestartet-3622.html>.

3.3 Programm: make.code.create – das RoboLabProjekt

Das Programm make.code.create – das RoboLabProjekt soll Schülerinnen und Schülern von der Grundschule bis zur Sekundarstufe I einen Raum geben, um mit digitaler Technologie zu experimentieren. So können sie die Funktionsweisen und grundlegenden Prinzipien der digitalen Welt und die Logik des Programmierens außerhalb des Informatikunterrichts kennen und verstehen lernen. Angeregt werden soll außerdem das kreative Untersuchen, Modellieren und Gestalten von Lösungen mit digitalen Werkzeugen.

Jährlich können 30 Schulen in das Programm aufgenommen werden. Sie werden über einen Zeitraum von einem Jahr begleitet. Die Schulen können bis zu 3.000 Euro für einen sogenannten Makerspace mit Laborcharakter einsetzen. Darin enthalten sind zum Beispiel die Lego WeDo und Lego Spike Konstruktionsmaterialien, der Minicomputer Calliope sowie ein 3D-Drucker. Die beteiligten Schulen nehmen darüber hinaus an Fortbildungen bzw. Workshops teil und können sich bei Netzwerktreffen mit anderen Schulgemeinschaften und dem kommunalen Medienzentrum verbinden, sodass ein regionales und landesweites Netzwerk entsteht.

Das Programm vereint zwei Projekte unter einem Dach, die seit 2017 bzw. 2018 bestehen: „Coding Detectives – spielerisches Programmieren mit Mini-Computern“ und „Einfach machen! Coding und Making in der Schule“.

Für make.code.create – das RoboLabProjekt bewerben können sich Schulen aller Schularten mit Ausnahme der Informatik-Profil-Schulen. Diese werden zu einem späteren Zeitpunkt ein auf ihre Erfordernisse ausgerichtetes Angebot erhalten. Bewerbungsfrist ist der 04.06.2021. Weitere Informationen zum Programm gibt es unter medienkompetenz.bildung-rp.de/projekte/robolab.html.

Die offizielle Pressemitteilung finden Sie unter folgendem Link: <https://bm.rlp.de/de/service/pressemitteilungen/detail/news/News/detail/minicomputer-miniroboter-und-3d-drucker-schuelerinnen-und-schueler-koennen-im-robolabprojekt-digitale/>.

3.4 Jetzt bewerben als „MINT-freundliche Schule“ und/oder „Digitale Schule“ 2021

Ab sofort ist es für alle Schulen wieder möglich, sich als „MINT-freundliche Schule“ zu bewerben. Gleichzeitig startet auch die Bewerbungsphase für das Signet „Digitale Schule“.

Die nachhaltige Verbesserung des MINT-Unterrichts an Schulen ist ein wichtiges Anliegen um die Welt zu verstehen und an ihr teilhaben zu können. Dazu ehren Partnerorganisationen der Initiative „MINT Zukunft schaffen!“, Stiftungen, Unternehmen, Vereine und Verbände gemeinsam Schulen, die einen Schwerpunkt auf die MINT-Bildung legen.

Auch Schulen in Deutschland stehen vor der Herausforderung der Digitalisierung. Auf Initiative von "MINT Zukunft schaffen!" haben Expertinnen und Experten aus Zivilgesellschaft, Wissenschaft und Wirtschaft als Partner des Projekts „Digitale Schule“ einen Kriterienkatalog als Leitfaden für Schulen entwickelt. Neben einem umfassenden Nachweis der Profilbildung im Bereich Digitalisierung unterstützt das Signet die Vernetzung mit Partnerunternehmen und MINT-Botschaftern und ist eine Anerkennung für geleistete Arbeit im Bereich der digitalen Bildung.

Infos und die Bewerbungsunterlagen „MINT-freundliche Schule“ finden Sie hier:
<https://mintzukunftschaffen.de/mint-freundliche-schule-2/>

Infos und die Bewerbungsunterlagen "Digitale Schule" finden Sie hier:
<https://mintzukunftschaffen.de/digitale-schule-2/>

Bewerbungsschluss sowohl für das Signet „MINT-freundliche Schule“ als auch für das Signet „Digitale Schule“ ist der 31. Mai 2021. Es können sich alle Schularten bewerben.

3.5 Deutsche Neurowissenschaftliche Olympiade

Die Deutsche Neurowissenschaftliche Olympiade (DNO) ist eine junge, engagierte Organisation, die ein spannendes neurowissenschaftliches Outreach Programm mit einem Schülerwettbewerb anbietet.

Ziel ist es Schüler schon sehr früh für das Thema Neurowissenschaften zu begeistern und ihnen einen Rahmen für den Wissensaustausch zu bieten. Bei der Olympiade geht es nicht darum Wissen abzufragen, welches in den Schulen unterrichtet wird, sondern vielmehr den Schülern eine Möglichkeit zu geben etwas über das Thema Neurowissenschaften zu lernen.

Die diesjährigen Vorentscheide der Neuro-Olympiade finden am 24.04.2021 für die drei Standorte Heidelberg, Berlin und Bonn gebündelt online statt. Das große Finale wird am 29.05.2021 ebenfalls online abgehalten werden.

Ausführliche Informationen erhalten Sie unter folgendem Link: www.neurowissenschaften-olympiade.de.

3.6 „Alle Vögel sind schon da“ - Malwettbewerb für Grundschulen ab Klasse 2

Eingeladen sind alle Schülerinnen und Schüler der Klassen 2, 3 und 4 der Grundschulen in Bonn und Region einschließlich des nördlichen Teils von Rheinland-Pfalz.

Inspiziert vom jährlich wechselnden Thema des Malwettbewerbs reichen die Kinder ihre Kunstwerke ein. 13 davon werden prämiert und in unserem Jahreskalender veröffentlicht und die besten 60 Bilder werden im Museum Koenig ausgestellt. Das diesjährige Thema lautet: „Alle Vögel sind schon da“ – die bunte Welt der Vögel.

Die Kooperation der Alexander-Koenig-Gesellschaft e.V. (AKG) mit der Dr. Hans Riegel-Stiftung bei diesem Malwettbewerb führt die lange und erfolgreiche Zusammenarbeit im Rahmen des Jugendprogramms „Natur beflügelt“ fort. Die Erforschung der Natur ist der Dr. Hans Riegel-Stiftung und der AKG ein großes Anliegen. Im gemeinsam ausgerichteten Malwettbewerb werden die Kinder dazu auf künstlerische Weise angeregt. Einsendeschluss: 16.05.2021.

Teilnahmebedingungen und Hinweise für das Einsenden der Bilder:
<https://www.zfmk.de/de/zfmk/alexander-koenig-gesellschaft/malwettbewerb-2021>

3.7 Schülerwettbewerb: Dr. Hans Riegel-Fachpreise

Schülerinnen und Schüler aus gesamt Rheinland-Pfalz können sich mit ihren Facharbeiten aus dem MINT-Bereich noch bis Ende Juni um einen Dr. Hans Riegel-Fachpreis bewerben.

Die Dr. Hans Riegel-Fachpreise zeichnen besonders gute wissenschaftliche Arbeiten von Schülerinnen und Schülern aus. Die jeweils drei besten Arbeiten eines Schulfachs werden Geldpreisen belohnt. Die Schulen der drei Erstplatzierten unterstützt die Stiftung zusätzlich mit Sachpreisen für den mathematisch-naturwissenschaftlichen Unterricht im Wert von je € 250.

Beiträge können aus den MINT-Fächern Chemie, Geographie, Mathematik und Physik kommen. Eine Expertenjury für jedes Fach von der Universität Mainz beurteilt die eingereichten Arbeiten. Besonders kreative und außergewöhnliche Themenstellungen sowie ein deutlich erkennbarer praktischer Eigenanteil (z. B. mithilfe von Experimenten) sind wichtige Kriterien der Prämierung.

Mit den Dr. Hans Riegel-Fachpreisen werden an 15 Standorten in Deutschland jährlich ca. 200 mathematisch-naturwissenschaftliche Talente beim Übergang von der Schule zum Studium gefördert und anschließend durch das Alumni-Programm der Stiftung begleitet. Außerdem wird durch diesen Wettbewerb der Austausch zwischen den Bildungsträgern Schule und Universität unterstützt und so eine bessere Talentförderung erreicht.

Weitere Informationen unter folgendem Link: <https://www.hans-riegel-fachpreise.com/>.

Wer teilnehmen möchte, kann seine Arbeit entsprechend der online verfügbaren Teilnahmedaten an die Universität Mainz senden: <https://www.hans-riegel-fachpreise.com/universitaeten/johannes-gutenberg-universitaet-mainz>.

3.8 Faszination Technik – Wettbewerb für die Klassenstufen 6 und 7

Der Wettbewerb Faszination Technik wird 2020/2021 zum 19. Mal ausgeschrieben und ist eine Initiative des Rheinland-Pfälzischen Ministeriums für Bildung und des Landesverbandes Rheinland-Pfalz des Vereins Deutscher Ingenieure VDI e.V.

Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 6 und 7 sind aufgerufen, alleine oder in Kleingruppen Beiträge in den Kategorien Bilder, Lieder, Modelle und Videos zu entwickeln und einzureichen. Lehrkräfte können die Beiträge auch in den naturwissenschaftlich-technischen Fächern sowie den Fächern Deutsch, Musik und Bildende Kunst mit ihren Schülerinnen und Schülern erarbeiten.

Die Einreichungsfrist wurde verlängert und ist der 30.04.2021. Die Preisverleihung wird im Juni 2021 an der TH Bingen stattfinden.

Weitere Informationen unter folgendem Link: <https://www.vdi.de/ueber-uns/vor-ort/landesverbaende/rheinland-pfalz/faszination-technik>.

4. Tipps

4.1 Transparenz schaffen - mit der MINT-Datenbank und der MINT-Landkarte Rheinland-Pfalz

Um einen guten Überblick über die bestehenden MINT-Aktivitäten in Rheinland-Pfalz zu schaffen, bietet das Ministerium für Bildung eine Datenbank an. Hier können Angebote der MINT-Bildung in Kita, Schule, Ausbildung und Studium sowie weiterer Schnittstellen von den Anbietern nach einer Registrierung eingestellt werden.

Die seitens der MINT-Geschäftsstelle Rheinland-Pfalz erstellte interaktive MINT-Landkarte Rheinland-Pfalz dient dazu die vielfältigen MINT-Aktivitäten in Rheinland-Pfalz darzustellen. Finden Sie heraus welche MINT-Aktivitäten bereits in ihrer Region laufen oder nutzen Sie das Angebot um sich mit anderen MINT-Akteuren regional- oder überregional zu vernetzen und auszutauschen.

In der Karten-Legende rechts können Sie nach verschiedenen Elementen filtern und diese auf der Karte ein- und ausblenden. Durch Klick auf "Daten anzeigen" erhalten Sie weitere Details. Die MINT-Landkarte wird fortlaufend aktualisiert und erweitert, so dass sich ein regelmäßiger Besuch lohnt.

Hier geht es zur MINT-Datenbank: <https://mintangebote.bildung-rp.de/>.

Hier geht es zur MINT-Landkarte Rheinland-Pfalz: <https://mint.rlp.de/de/angebote/mediathek/mint-datenbank-mint-landkarte/>.

4.2 Teilnahme an der Umfrage zu „New Work“

Die Zukunftsinitiative Rheinland-Pfalz (ZIRP) e. V. lädt gemeinsam mit ihrem Mitglied L·Q·M Marktforschung GmbH aus Mainz zur Teilnahme an der Umfrage zum Thema „New Work“ ein.

In den letzten beiden Jahren hat sich die ZIRP intensiv mit den Themen Zukunft der Arbeit, New Work und der Frage Wie wollen wir arbeiten? befasst. Die Veranstaltungsreihe „ZIRP um 8“ schließt aktuell den Schwerpunkt „Arbeit 4.0“ mit einer Publikation ab.

Durch die Corona-Pandemie hat die Thematik nun noch zusätzlichen Auftrieb bekommen. Homeoffice-Lösungen wurden geschaffen, IT-Infrastrukturen wurden verstärkt. Aber auch unabhängig von Corona: Befeuert durch die Trends der Individualisierung und Digitalisierung entstehen neue Arbeitsformen, neue Organisationsstrukturen und gänzlich neue Geschäftsmodelle. Ein spannender Prozess, den wir auch weiter begleiten und gemeinsam mit Ihnen gestalten wollen.

Nehmen Sie unter folgendem Link an der Umfrage teil: www.lqm-marktforschung.de/newworkrlp. Die Ergebnisse finden Sie im Anschluss auf der Internetseite der ZIRP, www.zirp.de.

4.3 Modulares Schulprogramm "Deine Lernbox"

Seit Kurzem ist das neue Bildungsprojekt der Metropolregion Rhein-Neckar und der BASF „Deine Lernbox - Alles drin für Schülerinnen und Schüler in der Metropolregion Rhein-Neckar“ an den Start gegangen.

Hierbei handelt es sich um ein modulares Schulprogramm mit dem Ziel durch COVID19-verstärkte Bildungsungleichheiten mit Unterstützungsmaßnahmen wie Digitales/hybrides Mentoring, Sprachförderung, Hausaufgabenhilfe und Persönlichkeitsstärkung an ausgewählten Pilotschulen in Mannheim und Ludwigshafen abzumildern, operativ und kommunikativ.

Ein Element des Lernbox-Projektes ist eine kostenfreie regionale Homeschooling-Hotline. Im Homeschooling (Schule Zuhause) können Eltern ihren Kindern nur selten bei der Suche nach der richtigen Lernstrategie oder bei technischen Problemen helfen. Mit der Hotline erhalten Schülerinnen und Schüler ab 12 Jahren und ihre Eltern Motivation und Unterstützung bei Herausforderungen, welche beim digitalen Lernen auftreten. Die Hotline-Mitarbeitenden sind Mo-Do von 10:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 17:00 Uhr erreichbar.

Unter folgendem Link erhalten Sie weitere Informationen zur Bildungshotline: <https://www.m-r-n.com/was-wir-tun/themen-und-projekte/projekte/bildungshotline>.

Weitere Informationen zum Lernbox-Projekt finden Sie auf der MRN Projekt Website unter folgendem Link: <https://www.m-r-n.com/was-wir-tun/themen-und-projekte/projekte/Lernbox>.

4.4 Partyhefte „Zauberhafte Physik“

Zusammen mit dem Kompetenzzentrum Technik, Diversity, Chancengleichheit bietet die Initiative Zauberhafte Physik erneut kostenlose Partyhefte an. Hierbei handelt es sich um das Partyheft 1: „Zauberhafte Physik – spielend leicht für Großeltern, Eltern und Kinder“ mit fünf leichteren Versuchen,

das gleiche Heft wie 2020, und ein neu entwickeltes Heft sowie das Partyheft 2: „Zauberhafte Physik – mit Spaß Naturgesetze erkunden“ mit fünf etwas anspruchsvolleren Versuchen, das eventuell auch für die Sekundarstufe I geeignet ist.

Die Partyhefte können ab sofort bei Frau Diekwisch diekwisch@kompetenz.de bestellt werden. Sie können aber natürlich auch kostenlos von der Internetseite unter folgendem Link <http://www.zauberhafte-physik.net/partyversuche-physikspass-fuer-jung-und-alt/homeschooling/> heruntergeladen werden.

Weitere Informationen erhalten Sie zudem auf der Internetseite der Initiative Zauberhafte Physik, www.zauberhafte-physik.net.

4.5 Alle Rätsel und Lösungswege zu „Krypto im Advent“ und Homeschooling jetzt kostenlos herunterladen

Mit über 4.700 Schülerinnen und Schüler sowie älteren Kryptografie-Fans gab es einen neuen Teilnahmerecord beim Online-Adventskalender "Krypto im Advent" im vergangenen Jahr. Als Beitrag zum Homeschooling gibt es nun die 36 Rätsel (und Lösungen) zusammengefasst und zum kostenfreien Download und Nachrätseln. Perfektes Lernmaterial – nicht nur für den Informatik-Unterricht in den siebten Klassen.

Das Adventsrätsel "Krypto im Advent" der PH Karlsruhe in Zusammenarbeit mit der "Karlsruher IT-Sicherheitsinitiative" ist ein Lehr-Lern-Projekt in dem Lehramtstudierende der PH im Studienprofil "Medienbildung" mit digitalen Lehr- und Lernplattformen (Moodle) und -techniken (Erstellung von Erklär-Videos und Podcasts) vertraut gemacht werden. Zugleich ist das Projekt ein spielerisches MINT-Lernangebot, das elementare Grundlagen der digitalen Kommunikation (Kodierung) und Datenverarbeitung am Thema "Verschlüsselung" vermittelt. Inhaltlich bereitet es auf die Einführung in die Informatik in der 7. Klasse vor.

Weitere Informationen sowie die Downloadmöglichkeit finden Sie unter folgendem Link: www.krypto-im-advent.de.

4.6 Kostenfreie Kinder-Apps zur Energiebildung im Grundschulalter, Haus der Kleinen Forscher

Die Stiftung "Haus der kleinen Forscher" möchte zu einer modernen Energiebildung und sinnvollen Digitalisierung in Deutschlands Grundschulen beitragen. Neben Fortbildungen bietet sie Lehrerinnen und Lehrern der Primarstufe kostenfreie Lern-Apps zum Themenfeld "Strom und Energie", die sich prima für einen verzahnten Online- und Offline-Unterricht eignen.

Die Apps sind intuitiv und flexibel von Kindern nutzbar. Die Aufgaben darin wurden von Pädagoginnen und Game-Designern gemeinsam entwickelt und mit Kindern getestet. Damit bilden sie ein hervorragendes Angebot für die moderne Energiebildung und leisten einen sinnvollen Beitrag zur digitalen Bildung an Grundschulen. Alle Apps enthalten Tipps für die Lernbegleitung und sind auf Android- und iOS-Tablets, im Browser und auch offline einsetzbar. Aktuell sind fünf Lern-Apps verfügbar.

Unter folgendem Link finden Sie weitere Informationen und können sich die Apps herunterladen: https://www.haus-der-kleinen-forscher.de/de/praxisanregungen/begleitende-materialien/kinder-apps-strom-energie?pk_campaign=newsletter.

4.7 Chemie mit Licht – Ein digitales Unterrichtsangebot

Die als digitale Lernpfade zusammengestellten Medienpakete der Bergischen Universität Wuppertal sind ein Tribut an die Corona-Pandemie. Darin werden mit Hilfe von Videos, Modellanimationen und

anderen digitalen Formaten Inhalte und Kontexte erschlossen, bei denen die Energieform Licht beteiligt ist. Die Materialien können sowohl beim learning@home als auch im regulären Präsenzunterricht der naturwissenschaftlichen Fächer eingesetzt werden.

Weiterführende Informationen erhalten Sie unter folgendem Link: <https://chemiemitlicht.uni-wuppertal.de/>.

Mit diesem Link können Sie sich die Materialien direkt herunterladen: https://mint.bildung-rp.de/fileadmin/user_upload/naturwissenschaften.bildung-rp.de/Aktuelles/2021/Chemie_mit_Licht/Chemie_mit_Licht_-_Materialien.zip.

4.8 NaT-Lab-Schülerlabor Mainz bietet Videos zu Chemieexperimenten

Im Laufe des Wintersemesters hat das NAT-Lab-Team der Johannes Gutenberg-Universität Mainz zusammen mit Studierenden Lehramt Chemie verschiedene Experimente für den Schulunterricht in Chemie der Sekundarstufe I und II als Video aufgenommen. Es gibt immer zwei Videos zu einem Thema: das eine zeigt das Experiment, das zweite die Erklärung.

Weitere Informationen und die Videos zu den Experimenten finden Sie unter folgendem Link: <https://www.nat-schuelerlabor.de/experimente-fuer-den-unterricht/>.

4.9 Online-Praktikum für die Wegbereiter von morgen, Salesforce

Das Kuratoriumsmitglied Salesforce des Vereins MINT Zukunft e. V. hat im Winter 2020/2021 ein bundesweites virtuelles Praktikum für 25 Personen angeboten. In einem Blogpost und in einem Webinar wird zusammengefasst, wie die Vorbereitung des Praktikums gelaufen ist, konkret auf die eigentliche Praktikumswoche eingegangen und auch das Thema Vertrag und Technik kommt zur Sprache. Für diesen Sommer ist eine zweite Ausgabe der Online Working Experience bereits fest eingeplant.

Die Zusammenfassung der ersten Ausgabe können Sie unter folgendem Link einsehen: <https://www.salesforce.com/de/form/events/webinars/form-rss/3032971>.

Unter folgendem Link können Sie sich zur Blogpost anmelden: <https://www.salesforce.com/de/blog/2021/03/online-praktikum-fuer-die-wegbereiter-von-morgen.html>.

5. Wichtige Links zur MINT-Initiative Rheinland-Pfalz

5.1 Eine Kurzübersicht zur MINT-Strategie des Ministeriums für Bildung finden Sie über folgenden Link: <https://bm.rlp.de/de/bildung/mint/>.

5.2 Detaillierte Informationen zu allen MINT-Maßnahmen und Handlungsfeldern dieser Strategie erhalten Sie über den MINT-Bildungsserver: <https://mint.bildung-rp.de/>.

5.3 Einen Überblick über die bestehenden MINT-Aktivitäten in Rheinland-Pfalz bietet das Ministerium für Bildung in seiner MINT-Datenbank an <https://mintangebote.bildung-rp.de/> sowie unter <https://naturwissenschaften.bildung-rp.de/>. Die MINT-Landkarte erreichen Sie über folgenden Link: <https://mint.rlp.de/de/angebote/mediathek/mint-datenbank-mint-landkarte/>.

6. Veranstaltungen und Angebote der MINT-Geschäftsstelle Rheinland-Pfalz

6.1 Aktuelle Qualifizierungs- und Vernetzungsangebote als Online-Seminare:

Digitale Info-Veranstaltung: KiTec und IT2School - MINT-Regionalpatenprogramm (07.04.2021)
Weitere Informationen und Anmeldelink: <https://mint.rlp.de/de/termine/07042021-digitale-info-veranstaltung-kitec-und-it2school-mint-regionalpatenprogramm/>

Organisations- und Finanzierungsmodelle für MINT-Regionen (15.04.2021)
Weitere Informationen und Anmeldelink: <https://mint.rlp.de/de/termine/15042021-online-seminar-organisations-und-finanzierungsmodell-fuer-mint-regionen/>

Aufbau von Unternehmenskooperationen für MINT-Regionen (11.05.2021)
Weitere Informationen und Anmeldelink: <https://mint.rlp.de/de/termine/11052021-online-seminar-aufbau-von-unternehmenskooperationen-fuer-mint-regionen/>

Online-Netzwerkgespräch MINT-Regionen (09.06.2021)
Weitere Informationen und Anmeldelink: <https://mint.rlp.de/de/termine/09062021-online-netzwerkgesprach-mint-regionen/>

Erfolgreiches Antragsfundraising für MINT-Projekte (07.07.2021)
Weitere Informationen und Anmeldelink: <https://mint.rlp.de/de/termine/07072021-online-seminar-erfolgreiches-antragsfundraising-fuer-mint-projekte/>

Digitale Info-Veranstaltung: KiTec und IT2School - MINT-Regionalpatenprogramm (08.07.2021)
Weitere Informationen und Anmeldelink: <https://mint.rlp.de/de/termine/08072021-digitale-info-veranstaltung-kitec-und-it2school-mint-regionalpatenprogramm/>

7. Kontakt:

Weitere Fragen beantworten wir Ihnen gerne:

MINT-GESCHÄFTSSTELLE RHEINLAND-PFALZ
Willy-Brandt-Platz 3, 54290 Trier
Telefon: 0651 9494-186
E-Mail: geschaeftsstelle@mint.rlp.de
www.mint.rlp.de

Sollten Sie zukünftig keine weitere Zusendung des Newsletters wünschen, senden Sie uns bitte eine kurze E-Mail an geschaeftsstelle@mint.rlp.de. Herzlichen Dank.

